



HÖRE & LEBE !

Staunen – leben – lieben - glauben



staunen...

- Wunderwerk Ohr
- Hörend entdecken...



leben...

- Am Anfang war die Klangwelle...
- „per-sonare“ = Mensch als Resonanzkörper
- Das Primat des Hörens



lieben...

- Gott spricht uns an und zu...
- Beziehung = Hören in 3D
- Lieben = (zu)hören + handeln



glauben...

- „Glaube kommt aus dem Hören“ (Rö 10)
- Ganz Ohr sein für den Gott, der redet...
- „Sh´ma Israel“ (5. Mose 6,4-9)
- Hören + handeln (gehörchen) = ein Wort



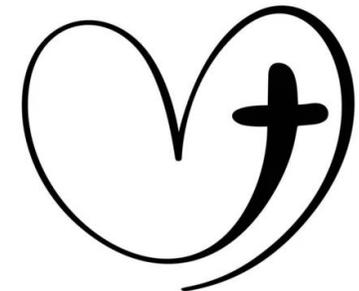
„Höre, Israel! Höre... (dein Name) !

*Der HERR ist unser Gott, der HERR ist einzig.
Darum sollst du den HERRN, deinen Gott,
lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Seele
und mit ganzer Kraft.*

*Bekenne deine Liebe zu Gott als hörender und
handelnder Mensch, mit allem, was du bist und
hast, mit allem was du denkst und tust. Immer
und überall!*

*Und liebe deine Mitmenschen, denn sie sind wie
du! Und ihr seid zur Einheit geschaffen.“*

Nach Dt. 6,4-9 (Lev. 19,18 / Matth. 22,36f)





„Ich will hören, was Gott, der HERR, sagt...“ Psalm 85,9



**„Neigt euer Ohr und kommt zu mir,
hört und ihr werdet aufleben!“** Jesaja 55,3



„Wer Ohren hat zu hören, der höre...“ Mt. 11,15

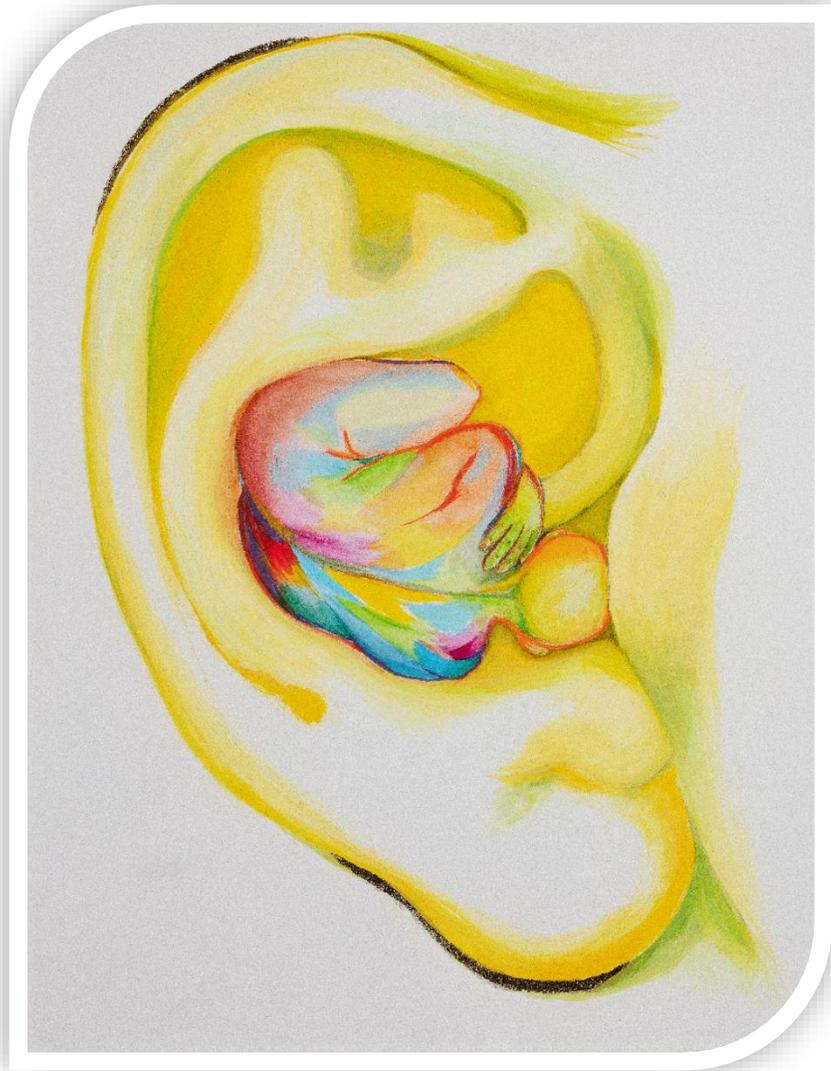


**„Darum sei jeder Mensch schnell zum Hören
und langsam zum Reden...“** Jak. 1,19



glauben...

- **Wie redet Gott und was sagt er?**
 - Schöpfung und Schrift (Rö 1 / Ps 19+119)
 - „Vielmals und auf vielerlei Weise durch die Propheten...“
 - „... in diesen letzten Tagen durch seinen Sohn“ (Hebr 1,1)
- **Wie hören wir Gottes Reden?**
 - Siehe oben... aber als individuelle Resonanzkörper
 - AUF Jesus hören und WIE Jesus hören
 - In Geist, Gebet und Gemeinschaft (vgl. Apg)
 - Durch „Hörfilter“ prüfen (vgl. 1Thess 5,19-21)
 - Nur Täter sind echte Hörer (Jakobus)



„Mensch in Gottes Ohr“
© by Marion Bernhardt



Lass mich am Morgen hören deine Gnade;
denn ich hoffe, Herr, auf dich.

Lass mich am Morgen hören deine Gnade;
denn ich hoffe, Herr, auf dich.

Tu mir kund den Weg, den ich geh'n soll.

Tu mir kund den guten Weg.

Tu mir kund den Weg, den ich geh'n soll:
denn mich verlangt nach dir.

Text: Ps. 143,8 / Melodie: Carsten Groß

© Hänssler-Verlag